

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Martina Lennartz

Roland Kessler

Dr. Hermann Speth

Dr. Eberhard Boller

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Umschlagfoto:

Bild links unten: Kzenon – www.colourbox.de

* * * * *

1. Auflage 2017

© 2017 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-0656-9

Vorwort

Dieses Schulbuch umfasst alle im **neuen Lehrplan Plus** „Rechtslehre – Fachoberschule des Landes Bayern für die Jahrgangsstufe 11“ geforderten Kompetenzerwartungen.

Für Ihre Arbeit mit dem vorliegenden Schulbuch möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Das Buch hat mehrere Zielsetzungen. Es soll den Lernenden
 - alle Informationen liefern, die zum Kompetenzerwerb notwendig sind;
 - dabei helfen, die Kompetenzinhalte in Allein-, Partner- oder Teamarbeit zu erarbeiten, Entscheidungen zu treffen, diese zu begründen und die Ergebnisse verbal oder schriftlich zu präsentieren;
 - fächerübergreifende Zusammenhänge näherbringen.
- Um dem **Konzept des kompetenzorientierten Unterrichts** gerecht zu werden, bietet das Schulbuch praxisbezogene Situationen mit kompetenzorientierten Arbeitsaufträgen aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Nach der Aneignung des entsprechenden Fachwissens können die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben selbstständig oder in der Gruppe bearbeiten. Sie sollen dadurch eine umfassende berufliche, gesellschaftliche und personale Handlungskompetenz erwerben.
- Die Lerninhalte werden zu klar abgegrenzten Einheiten zusammengefasst, die sich in die Bereiche Handlungssituation, Stoffinformation, Überblick und Kompetenztraining aufgliedern. Viele Merksätze, Beispiele und Schaubilder veranschaulichen die praxisbezogenen Lerninhalte.
- Fachwörter, Fachbegriffe und Fremdwörter werden grundsätzlich im Text oder in Fußnoten erklärt.
- Ein ausführliches Stichwortverzeichnis hilft Ihnen dabei, Begriffe und Erläuterungen schnell aufzufinden.



Wir wünschen Ihnen einen guten Lehr- und Lernerfolg!

Die Verfasser





Inhaltsverzeichnis

Lernbereich 1: Kaufverträge abschließen und erfüllen

1	Sich die Fundamente einer auf Privatautonomie basierenden Rechtsordnung bewusst machen	9
	Handlungssituation 1	9
1.1	Rechtsordnung	11
1.1.1	Begriff und Inhalt der Rechtsordnung	11
1.1.2	Gebiete der Rechtsordnung	11
1.2	Leitprinzipien des Privatrechts	14
1.2.1	Rechtsgleichheit	14
1.2.2	Treu und Glauben	14
1.2.3	Privatautonomie, Vertragsfreiheit und Vertragsbindung	16
2	Abschluss eines Kaufvertrags vorbereiten, den Kaufvertrag abschließen und erfüllen	19
2.1	Rechts- und Geschäftsfähigkeit	19
	Handlungssituation 2	19
2.1.1	Rechtsfähigkeit	20
2.1.2	Geschäftsfähigkeit	20
2.2	Zustandekommen von ein- und zweiseitigen Rechtsgeschäften und besondere Formvorschriften	24
	Handlungssituation 3	24
2.2.1	Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte	24
2.2.1.1	Willenserklärung als wesentlicher Bestandteil eines Rechtsgeschäfts	24
2.2.1.2	Begriff und Arten von Rechtsgeschäften	25
2.2.2	Besondere Formvorschriften für Rechtsgeschäfte	26
	Handlungssituation 4	26
2.2.2.1	Formfreiheit	26
2.2.2.2	Formzwang	26
2.3	Kaufvertrag – dargestellt am Beispiel des Verbrauchsgüterkaufvertrags	30
	Handlungssituation 5	30
2.3.1	Begriffe Kaufvertrag und Verbrauchsgüterkauf	30
2.3.2	Abschluss eines Verbrauchsgüterkaufs	31
2.3.3	Vertragspflichten von Käufer und Verkäufer	33
2.3.3.1	Verpflichtungsgeschäft	33
2.3.3.2	Erfüllungsgeschäft	33
2.3.3.3	Trennungs- und Abstraktionsprinzip	35
2.4	Fernabsatzvertrag als Beispiel eines Verbrauchervertrags	37
2.4.1	Begriff Fernabsatzvertrag	37
2.4.2	Informationspflichten des Unternehmers	39
2.4.3	Widerrufsrecht	39
2.4.4	Pflichten des Unternehmers im elektronischen Geschäftsverkehr	40
3	Auf Störungen beim Abschluss des Kaufvertrags angemessen reagieren	42
3.1	Anfechtbare und nichtige Rechtsgeschäfte unterscheiden	42
3.1.1	Anfechtbare Rechtsgeschäfte	42
	Handlungssituation 6	42
3.1.2	Nichtige Rechtsgeschäfte	44
	Handlungssituation 7	44
4	Eine Störung bei der Erfüllung eines Kaufvertrags nach den gesetzlichen Bestimmungen abwickeln	48




4.1	Grundlegendes	48	
4.1.1	Rechtsnormen	48	
4.1.2	Anwenden der Subsumtionstechnik	48	
4.2	Vorliegen von Kaufvertragsstörungen prüfen	49	
4.2.1	Leistungsstörungen	49	
4.2.2	Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung)	50	
	Handlungssituation 8	50	
4.2.2.1	Begriff mangelhafte Lieferung und die Arten von Mängeln	51	
4.2.2.2	Rechte des Käufers (Gewährleistungsrechte)	52	
4.2.3	Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung)	57	
	Handlungssituation 9	57	
4.2.3.1	Begriff Zahlungsverzug und Eintritt des Zahlungsverzugs	59	
4.2.3.2	Rechte des Verkäufers	60	

Lernbereich 2: Im kaufmännischen Geschäftsverkehr agieren

1	Die verschiedenen Arten der Kaufmannseigenschaft unterscheiden	63	
	Handlungssituation 1	63	
1.1	Handelsrecht	64	
1.1.1	Begriff Handelsrecht	64	
1.1.2	Leitgedanken des Handelsrechts	64	
1.1.3	Sondervorschriften bei Handelsgeschäften	65	
1.2	Kaufmann	68	
1.3	Handelsregister	70	
1.4	Firma	70	
2	Sich einen Überblick über mögliche Rechtsformen verschaffen, um eine begründete Entscheidung treffen zu können	73	
	Handlungssituation 2	73	
2.1	Rechtsformen der Unternehmung	74	
2.1.1	Rechtliche Voraussetzungen	74	
2.2	Rechtsformen im Überblick	75	
2.2.1	Einzelunternehmung	77	
2.2.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	79	
	Handlungssituation 3	79	
2.2.2.1	Begriff, Gründung, Firma und Eigenkapitalaufbringung	79	
2.2.2.2	Geschäftsführung, Vertretung, Haftung, Gewinn- und Verlustbeteiligung	80	
2.2.2.3	Vor- und Nachteile	82	
2.2.3	Kommanditgesellschaft (KG)	84	
2.2.3.1	Begriff, Gründung, Firma und Eigenkapitalaufbringung	84	
2.2.3.2	Geschäftsführung, Vertretung, Haftung, Gewinn- und Verlustbeteiligung	84	
2.2.3.3	Vor- und Nachteile	86	
2.2.4	Aktiengesellschaft (AG)	89	
	Handlungssituation 4	89	
2.2.4.1	Begriff, Gründung und Firma der Aktiengesellschaft	90	
2.2.4.2	Eigenkapitalaufbringung, Haftung, Gewinn- und Verlustbeteiligung	91	
2.2.4.3	Organe der AG	91	
2.2.4.4	Bedeutung der AG	92	
2.2.5	Europäische Gesellschaftsformen	94	
2.2.5.1	Societas Europaea (SE)	94	
2.2.5.2	Private Limited Company (Ltd.)	95	
2.3	Rechtsformwahl und -umwandlung als Entscheidungsproblem	97	
3	Bedeutung der Organe in einer Aktiengesellschaft hinsichtlich des Interessenausgleichs der Anspruchsgruppen beurteilen	100	
	Handlungssituation 5	100	

3.1	Feststellung des Jahresabschlusses	101
3.2	Maßnahmen zur Kapitalerhöhung	102
3.3	Anspruchsgruppen der AG und ihre unterschiedlichen Interessen	102

Lernbereich 3: Arbeitsverhältnisse rechtlich gestalten

1	Befristete und unbefristete Arbeitsverträge abschließen	105
	Handlungssituation 1	105
1.1	Anbahnung, Zustandekommen und Inhalt eines Arbeitsvertrags	107
1.2	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien benennen	110
1.3	Befristete und unbefristete Arbeitsverträge	110
1.4	Gesetzliche und tarifliche Rahmenbedingungen von Arbeitsverträgen	112
1.4.1	Arbeitsvertrag im Verhältnis zu anderen arbeitsrechtlichen Regelungen	112
1.4.2	Gesetzliche Rahmenbedingungen	112
1.4.3	Tarifvertragliche Rahmenbedingungen	113
1.4.3.1	Sozialpartner	113
1.4.3.2	Tarifautonomie, Tarifvertragsparteien und Tarifvertrag	113
1.4.3.3	Arten von Tarifverträgen	113
1.4.3.4	Geltungsbereich des Tarifvertrags	114
1.4.3.5	Wirkungen des Tarifvertrags	115
1.4.3.6	Vorteile der Tarifverträge	115
2	Störungen beim Abschluss und der Erfüllung eines Arbeitsvertrags identifizieren	118
	Handlungssituation 2	118
2.1	Nichtigkeit und Anfechtbarkeit beim Arbeitsvertrag	119
2.1.1	Nichtigkeit	119
2.1.2	Anfechtbarkeit	120
2.2	Störungen bei der Erfüllung des Arbeitsvertrags	123
3	Ein Arbeitsverhältnis in angemessener Form beenden	126
3.1	Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Kündigungsschutz	126
	Handlungssituation 3	126
3.1.1	Gründe für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen	126
3.1.2	Vertragsablauf und Aufhebungsvertrag	127
3.1.3	Kündigung	127
3.1.4	Kündigungsschutz	129
3.1.5	Kündigungsschutzklage	130
3.2	Qualifiziertes Arbeitszeugnis prüfen	130

Anhang: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

1	Begriff, Gründung und Firma	134
2	Eigenkapitalaufbringung	135
3	Gewinn- und Verlustbeteiligung	135
4	Haftung	136
5	Organe der GmbH	136
6	Unternehmergesellschaft (UG, „Mini-GmbH“)	136
7	Bedeutung der GmbH	137
	Abkürzungen (Gesetze)	140
	Stichwortverzeichnis	141
	Bilderverzeichnis	144